

LÖNINGEN

Öffnungszeiten

KÖB St. Bonifatius:
So. 10 bis 11 Uhr.
KÖB St. Vitus:
So. 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienst für Liebende

Die Kirchengemeinde St. Vitus lädt alle Liebenden zu einem Segnungsgottesdienst ein, der am Freitag (18. Februar) um 19 Uhr in der St. Vitus-Kirche stattfindet. Ein Umtrunk kann aufgrund der Coronapandemie leider nicht stattfinden. Jedoch haben sich die Veranstaltenden eine Alternative überlegt, heißt es.

LINDERN

Öffnungszeiten

Hallenbad: So. 9 bis 11 Uhr.
KÖB St. Katharina von Siena:
So. 10.30 bis 12 Uhr.

Pfarreirat stellt sich vor

Am Sonntag (20. Februar) möchten sich die Mitglieder des Pfarreirates im Gottesdienst um 10 Uhr vorstellen. Das Gremium wird dann kurz über seine Arbeit, Aufgaben und Ziele berichten, teilt die Kirchengemeinde mit. Außerdem wird der Gottesdienst von Mitgliedern des Pfarreirates vorbereitet und mitgestaltet.

LASTRUP

Öffnungszeiten

KÖB Herz Jesu:
Sa. 17 bis 18 Uhr,
So. 11 bis 12 Uhr.
KÖB St. Petrus:
So. 9.30 bis 12 Uhr.
KÖB Kneheim:
So. 9.45 bis 10.45 Uhr.
Bücherei:
So. 9.45 bis 10.45 Uhr.

Heimatverein Hemmelte

Der Vorstand des Heimatvereins Hemmelte teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Coronasituation die Generalversammlung Ende Februar nicht stattfinden kann. Als neuer Termin ist der 25. März (Freitag) vorgesehen. Nähere Informationen wird es im März geben, kündigt der Verein an.

ESSEN

Öffnungszeiten

Solebad:
Sa. 14 bis 17 Uhr,
So. 8 bis 12 Uhr.
KÖB St. Bartholomäus:
So. 9.30 bis 12 Uhr.
Evangelisch-Lutherische Bücherei: So. 11.15 bis 11.45 Uhr.

Kolping Bevern

Die diesjährige Tannenbaumaktion zugunsten des Spandana EoB Projektes des Präses Pater Dhaman, ergab eine Summe von 700 Euro. Die Organisatoren danken allen Helfern für ihr Engagement.

Produktion der Seite

Meike Wienken
Telefon 04441/9560-351

Reporter

Willi Siemer / ws
Telefon 05432/596130
E-Mail:
redaktion@om-medien.de
Georg Meyer / gy
Telefon 05432/596131
E-Mail:
redaktion@om-medien.de

Vlämische Straße: Endspurt bis Oktober

Ab Montag wird in Lastrup wieder gebuddelt: Bereich Ecke Molberger Straße/Schulstraße bis Bürgerhaus gesperrt

VON GEORG MEYER

Lastrup. Die Umgestaltung der Vlämischen Straße in Lastrup geht weiter. Am Valentinstag wird zunächst der Bereich zwischen der Ecke Molberger Straße/Schulstraße und dem Bürgerhaus für den Durchgangsverkehr gesperrt. Danach beginnen dort die Bauarbeiten.

Neue Kanalisation soll Starkregenereignissen entgegenwirken

Genauso wie im ersten Bauabschnitt müssen die Bagger auch diesmal ordentlich tief graben. Verlegt werde eine neue Schmutz- und Regenwasserkanalisation, die den künftigen Ansprüchen gerecht werden soll, erklärt Bauamtsleiter Berthold Sauerland. Er denkt dabei vor allem an Starkregenereignisse, mit denen infolge des Klimawandels vermehrt zu rechnen sei. Optisch wird sich die Straße dem bereits sanierten Teilstück angleichen. Eigentlich sollte der zweite Bauabschnitt Ende vergangenen Jahres in Angriff genommen werden. Aus Materialmangel musste der Beginn jedoch verschoben werden.

Im Juli, so der Plan, soll der Bereich bis zum Bürgerhaus fertiggestellt sein. Der Parkplatz des Bürgerhauses bleibt jedoch befahrbar und darf von den Kunden der anliegenden Geschäfte genutzt werden, betont Sauerland. Er bittet die Fahrer aber, ihre Autos möglichst auf dem Marktplatz abzustellen. Die Arbeiten werden anschließend



Es geht weiter: Kai kleine Arkenau (links) und Berthold Sauerland zeigen den Plan für den zweiten Bauabschnitt.

Foto: G. Meyer

direkt fortgesetzt. Im Laufe des Oktobers soll die Straßenerneuerung bis zur Ecke „Am Apfelgarten“ abgeschlossen sein. Dort entsteht auch ein kleinerer Kreisverkehr, der, anders als sein großes Gegenüber in der Ortsmitte, überfahrbar bleibt.

Die Kosten für den zweiten Bauabschnitt betragen rund 1,1 Millionen Euro. Sie werden zu je einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde getragen. Die Umgestaltung der Vlämischen

Straße findet im Rahmen der Städtebauförderung statt. Ziel ist, die nach der Eröffnung der

Straße wird gesunkener Verkehrsbelastung im Ort angepasst

Ortsumgebung deutlich überdimensionierte Ortsdurchfahrt der gesunkenen Verkehrsbelastung anzupassen und optisch aufzuwerten.

Rege gebaut werden dürfte ab Ende März auch wieder am Lastruper Heiddresch. Die Erschließungsarbeiten im dritten Abschnitt des Baugebietes werden bis zum Frühling beendet sein, informiert Kai kleine Arkenau. 30 der 47 neuen Grundstücke seien bereits verkauft. Die übrigen sind vorgemerkt. Das vorzeitig verkündete Aus für die KfW-Förderung habe die Baulust bisher nicht brechen können, erklärt der Rathausmit-

arbeiter. Gleiches gilt für die Entwicklung in der Pandemie. „Corona hatte überhaupt keinen Einfluss auf die Bautätigkeit“, bestätigt auch Berthold Sauerland.

In diesem Jahr kann die Gemeinde Lastrup voraussichtlich rund 100 Bauplätze vermarkten. Neben dem Heiddresch erschließt sie unter anderem weitere Grundstücke in den Ortsteilen Hemmelte, Kneheim, Hamstrup und Hammel.

Die Chemie am Gymnasium stimmt

CGL-Schüler des 12. und 13. Jahrgangs nehmen an Olympiade teil

Löningen (mw). Insgesamt 9 Schülerinnen und Schüler des 12. und 13. Jahrgangs des Copernicus-Gymnasiums (CGL) Löningen sind für die erfolgreiche Teilnahme an der internationalen Chemieolympiade ausgezeichnet worden. Zu ihnen gehören Elisa Burwig, Charlotte Lübbers,

Torben Bösel, Hanna Buschermöhle, Lara Konert, Noah Pham, Lennart Pleiter, Kai Schmidt und Jule Stammermann, teilt die Schule mit.

Unter dem Arbeitstitel „Recycling seltener Erden“ standen Smartphones, Tablets, Computer und Küchengeräte im Fokus.

Mit „Nachwachsende PET-Flaschen“ war das zweite Arbeitsfeld überschrieben. Im letzten Abschnitt setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage auseinander, wie man von Windkraft zu Wasserstoff gelangen kann, erklärt die Schulleitung.



Ausgezeichnet: Die 9 Schülerinnen und Schüler erhalten ihre Teilnahmezertifikate. Foto: Copernicus Gymnasium

Jeder läuft für sich: Hasetal-Running startet am 1. April

Organisatoren planen coronakonforme Alternative/Teilnahme bis 15. Mai möglich/3 verschiedene Level

Löningen (jm). Auch in Coronazeiten soll es einen Laufwettbewerb geben. Das Organisationsteam des Remmers-Hasetal-Marathons des VfL Löningen plant daher eine neue Veranstaltung. Es will nach eigenen Angaben die neue Lönninger Lauf- und Joggingstrecke Hasetal Running für ein solches, coronakonformes Event nutzen.

Vom 1. April bis 15. Mai können Läufer, Jogger oder Walker an der sogenannten „EWE-Hasetal-Running Frühjahrs-Challenge“ teilnehmen. Ein Format, mit dem die Lönninger Marathon-Macher in dieser besonderen Zeit einen etwas anderen Anreiz schaffen wollen, die neue Laufsaaison einzuläuten, heißt es weiter.

„Leider wurden bereits viele Frühjahrs-Straßenläufe abgesagt oder verschoben, so dass wir glauben, mit dem neuen Event eine echte Alternative in Pande-

mie-Zeiten bieten zu können“, berichtet Stefan Beumker, einer der drei Leiter des Organisationsteams, der die Veranstaltung federführend ins Leben gerufen hat. Durchgeführt wird das Event mit den Mitsreitern Jens Lücken und Armin Beyer.



Sportlich unterwegs: Das „EWE-Hasetal-Running Frühjahrs-Challenge“ findet auf der 8,1 Kilometer langen neuen Lauf- und Joggingstrecke in Löningen statt. Foto: Stache/Hasetal-Running.

Während der Aktion können die Teilnehmer drei Level bewältigen. Die Strecke ist jeweils die neue Lauf- und Joggingstrecke Hasetal-Running in Löningen (Rundstrecke von etwa 8,1 Kilometer Länge). Es gibt keine einheitlichen Startzeiten oder -

tage, sondern jeder kann starten, wann er möchte.

„Es besteht keine Verpflichtung, alle drei Levels zu absolvieren. Jeder kann so viele Einzelläufe bestreiten, wie er möchte, um dabei zu sein“, erläutert Beumker. Level 1 ist geschafft, wenn man die Laufstrecke Hasetal-Running ein Mal absolviert. Für Level 2 werden zwei weitere Läufe benötigt (insgesamt drei). Und Level 3 gilt als geschafft, wenn man drei weitere Läufe hinter sich gebracht hat (insgesamt sechs). Pro Level müssen 7 Euro Meldegeld bezahlt werden.

Für jedes bestandene Level gibt es eine Medaille sowie eine Urkunde zum Download. Alle drei Medaillen sind in Puzzle-Form hergestellt und ergeben zusammen die Gesamtmedaille. Sie zeigt den Ort Löningen. Die gewonnenen Medaillen werden per Post nach Hause gesandt.

In welchen Laufzeiten der Rundkurs entlang der Lönninger Hase absolviert wird, ist egal. „Wir wollen keinen Wettlauf im eigentlichen Sinne veranstalten, sondern einfach mit ein wenig Spaß und einer neuen Idee die Leute zur Bewegung motivieren“, erzählt Jens Lücken. „Technisch durchgeführt wird die Veranstaltung mit der Hasetal-Running-App, die in allen App-Stores kostenlos zu finden ist.“

Alle Teilnehmer, die ein Level geschafft haben, nehmen an einer Verlosung von insgesamt zehn Einkaufsgutscheinen zu je 100 Euro teil. Diese Gutscheine können bei Langen Schuh und Sport aus Haselünne eingelöst werden. Wer alle drei Level geschafft hat, nimmt somit drei Mal an der Verlosung teil.

Info: Details gibt es unter www.hasetalrunning.de. Dort ist auch das Anmeldeportal.